



Janßen HeizungsSysteme

Fußboden-, Wand- und Deckenheizung

Fichtenweg 5 Telefon: (0 28 01) 98 68 81
 46509 Xanten Telefax: (0 28 01) 98 68 83
 info@janssen-heizungssysteme.com
 www.janssen-heizungssysteme.com

Hinweise zum Anheizen bei der Janßen-Fußbodenheizung im Nassaufbau



Ist bei der Janßen-Fußbodenheizung im Nassaufbau ein Anheizen überhaupt erforderlich?

Die Beantwortung dieser Frage richtet sich danach, was man mit dem Anheizen konkret erreichen will. Regelmäßig findet ein Anheizen aus zwei Gründen statt:

- 1) Es soll eine spätere Rissbildung im Estrich/Oberboden vermieden werden (= sog. „Funktionsheizen“).
- 2) Dem Estrich soll Feuchtigkeit entzogen und so eine schnelle Belegreife herbeigeführt werden (= sog. „Belegreifheizen“).



Im Gegensatz zu herkömmlichen Fußbodenheizungssystemen (= direkt in Estrich integrierte Heizrohre) ist bei der Janßen-Fußbodenheizung ein Funktionsheizen zur Vermeidung von Rissbildungen im Estrich/Oberboden nicht notwendig.

Die Janßen-Fußbodenheizung ist eine sogenannte „Hohlraum-Fußbodenheizung“. Dies bedeutet, dass die wasserführenden Heizrohre in Kunststoff-Heizflächenabdeckungen integriert sind. Diese gewährleisten, dass sich das Heizsystem während des Heizbetriebs frei von den Umschließungskraften des Estrichs ausdehnen kann. Das Heizsystem hat an keiner Stelle einen direkten Kontakt mit dem Estrich. Eine heizungsbedingte Rissbildung ist somit ausgeschlossen. Das Hohlraumprinzip hat noch einen weiteren entscheidenden Vorteil: Das Heizsystem reagiert wesentlich schneller, da sich die Heizenergie bereits unterhalb der Estrichschicht großflächig verteilen kann.



Ein Belegreifheizen kann nach Maßgabe der unten aufgeführten Tabelle durchgeführt werden. Die Tage sind vom Tag des Einbringens des Estrichs an gerechnet. Bitte beachten Sie:

Diese Temperaturen sind nur bei der Janßen-Fußbodenheizung anzuwenden. Je nach Raumtemperatur muss der Estrich, wenn er beheizt wird, während des Abbindens u.U. zusätzlich befeuchtet werden.

Nach Abschluss des Aufheizvorgangs ist noch nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegereife erforderlichen Feuchtigkeitsgehalt erreicht hat. Deshalb sind Restfeuchtemessungen, vorzugsweise eine CM-Messung, dringend zu empfehlen. Sobald die ermittelten Werte den einschlägigen Richtlinien des Herstellers des Bodenbelags entsprechen, kann mit der Verlegung des Oberbodens begonnen werden.

bei einer Raumtemperatur von:	- 10 °C	- 5 °C	0 °C	+ 5 °C	+ 10 °C	
1. Tag	40 °C	30 °C				Vorlauftemperatur °C
3. Tag	40 °C	30 °C				Vorlauftemperatur °C
6. Tag	45 °C	35 °C				Vorlauftemperatur °C
9. Tag	50 °C	40 °C	30 °C			Vorlauftemperatur °C
12. Tag	50 °C	45 °C	40 °C	30 °C		Vorlauftemperatur °C
15. Tag	50 °C	50 °C	50 °C	40 °C	40 °C	Vorlauftemperatur °C